

Pakistan: aide sanitaire aux populations déplacées

Les violences au nord-ouest du Pakistan ont entraîné des déplacements de population sans précédent dans l'histoire du pays. Deux millions de personnes ont été contraintes d'abandonner leur foyer. L'OMS travaille avec plus de quarante partenaires pour apporter des secours sanitaires et reconstruire durablement des installations de santé détruites.

(OMS)



Österreich: Unverständnis über Verzögerung der Kassensanierung

Tiefes Unverständnis über die seit Wochen anhaltende Verzögerung bei der Realisierung des Kassensanierungspakets äusserte der Präsident der Österreichischen Ärztekammer (ÖÄK), Walter Dörner. Es sei merkwürdig, dass Milliardenhilfen für Banken und Verkehrsunternehmen ohne Wimpernzucken realisiert werden könnten, während bei der Kassensanierung jeder Beistrich zum Thema werde. Finanzielle Schief lagen von Sozialversicherungen müssten mit dem gleichen Entgegenkommen und Verständnis behandelt werden wie bei Banken oder Wirtschaftsunternehmen, appellierte Dörner: «Wer die Zitrone auspresst, bis sie überhaupt keinen Saft mehr hat, nimmt die Austrocknung der Versorgung in Kauf.»

(ÖÄK)



Nouvelle étude en télémédecine

Le recours aux consultations télémédicales ne présente pas un risque pour la santé. Ceci à condition que le prestataire travaille avec un personnel médical qualifié et des logiciels optimisés. C'est ce que révèle une nouvelle étude réalisée par l'entreprise de télémédecine Medi24 en collaboration avec le centre d'urgence de l'Hôpital de l'Île de Berne. Le Parlement devrait se prononcer cet automne sur l'introduction au niveau national d'une permanence téléphonique de conseil médical en Suisse.

(Medi24)

Pas de risques pour la santé – résultat d'une étude réalisée par une entreprise de télémédecine.



USA: rauchfreie Spielcasinos gefordert



Rauchende Spieler setzen auch die Gesundheit von Casino-Angestellten aufs Spiel.

Schätzungsweise sieben Angestellte sterben jährlich wegen Passivrauchens in den Spielcasinos des US-Bundesstaates Pennsylvania. Biophysiker James Repace, US-Fachmann für Passivrauchen, fordert deshalb rauchfreie Spielcasinos. In den Vereinigten Staaten sind Spielcasinos häufig von den Gesetzen für rauchfreie Arbeitsplätze ausgenommen. In mehreren Spielcasinos in Pennsylvania untersuchte Repace sowohl bei Gästen als auch Angestellten die Belastung durch Passivrauchen. Die Konzentration in Innenräumen mit krebserregenden Luftschadstoffen lag vier- bis sechsmal höher als ausserhalb der Casinos. Repace schliesst daraus: «Passivrauchen verursacht bei den Angestellten in den Spielcasinos von Pennsylvania jährlich ungefähr sieben Todesfälle durch Herzkrankheiten und Lungenkrebs.»

(AT)

Print-Magazin «Gesundheit-Sprechstunde» eingestellt

Der Zürcher Medienkonzern Ringier hat das Gesundheitsmagazin «GesundheitSprechstunde» eingestellt. Das Magazin war zur gleichnamigen TV-Sendung erschienen. Interessant ist im entsprechenden Ringier-Communiqué die Bemerkung, dass die Zeitschriften Schweizer Illustrierte und Glückspost ihre publizistischen Aktivitäten zum Thema Gesundheit zukünftig verstärken wollen. «Das können einzelne Artikel, neue Rubriken oder Beilagen sein», ergänzte Ringier-Sprecher Stefan Hackh. Die Affinität der Leser von Glückspost und Schweizer Illustrierte zu Gesundheitsthemen sei sicher gross.

(Klein-Report)

Handbuch Früherkennung und -intervention

Um die aktuelle Situation der Früherkennung und Frühintervention bei suchtgefährdeten Jugendlichen zu erfassen und Wege der Optimierung aufzuzeigen, hatte das Bundesamt für Gesundheit den Fachverband Sucht mit dem Projekt «Früherkennung und Frühintervention bei gefährdeten Jugendlichen» beauftragt. Ende 2009 wird nun ein Handbuch zwecks Verbreitung bewährter Modelle der Früherkennung und -intervention erscheinen. Ausserdem wird es im Fachverband Sucht bzw. in interessierten Fachgruppen Veranstaltungen zu diesem Thema geben. Detaillierte Informationen finden sich unter www.fachverbandsucht.ch.

(Fachverband Sucht)